

Studie: „Generation Praktikum“ ist nur ein Mythos

FH und Uni-Absolventen

Berufsleben

- gute Eintrittskarte - der Abschluss eines Studiums
- Praktikum ist nicht wichtig
- nach drei Monaten haben die Absolventen Arbeit

Arbeit nach Studienabschluss

- fast 80% Absolventen nach einem halbes Jahr erwerbstätig
- nach zwei bis sechs Jahren 83 Prozent Absolventen erwerbstätig
- 68% Absolventen – weiteres Studium neben Arbeit (z. B. Doktorat)
- 3% arbeitslos

schneller Übergang in die Erwerbsphase

- das beste Zeugnis der Unis und der Fachhochschulen
- Praktikumskarrieren sind Randerscheinung
- Berufserfahrung, Auslandsaufenthalt und Studienwahl = bessere Chance für Job

Ausbildungsniveau

- entsprechend bei mehr als drei Viertel
- jeder Fünfte fühlt sich überqualifiziert
- nützlich erworbenes Wissen

Ungleiche Bezahlung

- schlechte Einkommenssituation der Hochschulabsolventen
- Absolventinnen verdienen knapp ein Viertel weniger als Absolventen
- Nach fünf Jahren verdienen Männer durchschnittlich 3720 Euro brutto monatlich – Frauen nur 2910 Euro.

Inhalt und Aufbau ausgezeichnet! Teils könnte die syntaktische Reduktion noch stärker sein.